

Die 3 Siebe

Im antiken Griechenland hatte Sokrates einen großen Ruf der Weisheit. Eines Tages kam jemand zu dem großen Philosophen und sagte zu ihm:

- Weißt du, was ich gerade über deinen Freund gehört habe?

- Einen Moment, antwortete Sokrates. Bevor du es mir sagst, möchte ich dich mit den drei Sieben prüfen.

- Die drei Siebe?

- Ja, fuhr Sokrates fort. Bevor du etwas über die anderen erzählst, ist es gut, sich die Zeit zu nehmen, um zu filtern, was du meinst. Ich nenne es die Prüfung der drei Siebe. Das erste Sieb ist die WAHRHEIT. Haben Sie überprüft, ob das, was Sie mir sagen wollen, wahr ist?

- Nein, ich habe es nur gehört.

- Sehr gut! Du weißt also nicht, ob es wahr ist. Wir machen weiter mit dem zweiten Sieb, dem der GÜTE. Was du mir ~~über~~ deinen Freund erzählen willst, ist das gut?

- Oh nein! Ganz im Gegenteil.

- Du willst mir also, fragte Sokrates, schlechte Dinge über ihn erzählen und bist dir nicht einmal sicher, ob sie wahr sind?

Vielleicht kannst du den Test des dritten Siebes, den der NÜTZLICHKEIT, noch bestehen. Ist es nützlich, dass ich weiß, was du mir über diesen Freund erzählen willst?

- Nein, eigentlich nicht.

- Also, schlussfolgert Sokrates, ist das, was du mir sagen wolltest, weder wahr, noch gut, noch nützlich. Warum wolltest du mir das dann sagen?

"Klatsch ist eine schlechte Sache. Am Anfang mag es angenehm und lustig erscheinen, aber am Ende füllt es unsere Herzen mit Bitterkeit und vergiftet auch uns!"

© @all #Netzfund

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)